



Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 2 vom 21. Januar 2012

• Einladung zum Frankfurter Gespräch 2012

Das „Frankfurter Gespräch 2011“ war - wie erwartet - turbulent und auch recht emotional verlaufen. Besonders einige Luftsportvereine im Osten und Westen Frankfurts sahen die Früchte ihrer jahrzehntelangen Arbeit durch eine Ausdehnung des Luftraums „C“ gefährdet. Dass der Frankfurter Flughafen wachsen wird, steht weiterhin außer Frage. Doch die Frage, ob bei den erforderlichen Luftraummaßnahmen wirklich das Maß „so groß wie nötig und so klein wie möglich“ gewahrt war, erhitzte die Gemüter der Luftsportler. Diese waren beim Frankfurter Gespräch mit der Rekordbesucherzahl von ca. 150 vertreten. Interessant dürfte daher sein, was uns nun beim „Frankfurter Gespräch 2012“ erwartet, das am Samstag, den 4. Februar 2012 beim Landessportbund Hessen e.V. zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr stattfinden wird.

Blieb im Januar 2011 die DFS die auf Frage, warum nur solch eine Luftraumveränderung, illustrative Antworten schuldig, so wurde das Thema in der Zwischenzeit weitestgehend aufgearbeitet: Vertreter des Arbeitskreis Luftraum Frankfurt (ALF) folgten einer Einladung der DFS, bei dem die Verfahren noch einmal erklärt und die technischen sowie durch die ICAO vorgegebenen Randbedingungen erläutert wurden. Die Kommunikation in die Luftsportvereine erfolgte danach über die ALF-Vertreter. Was liegt nun aber an Erfahrung nach drei Monaten Betrieb der Landebahn „Nordwest“ vor? Was ist unsere Erfahrung mit den Segelflugsektoren? Wie werden sie für das Jahr 2012 aussehen?

Wir wissen, dass sich der Luftraum für Frankfurt mit der Veröffentlichung der ICAO Karte 2012 nicht ändern wird! Wir sehen, lesen und hören, wie politisch das Thema geworden ist, da nicht nur der Luftsport eine Anhebung des Luftraums im Osten und Westen fordert, sondern die Horizontalanflugverfahren auch Thema der Fluglärmkommission geworden sind. Neue Verfahren werden öffentlich diskutiert, doch wann und unter welchen Randbedingungen sind diese überhaupt einführbar? In diesen schwierigen Zeiten ist eine enge Zusammenarbeit mit der DFS für uns Luftsportler extrem wichtig, auch wenn der Handlungsspielraum durch den Einfluß der Politik begrenzt wird. Daher lädt



der Vorsitzende des Arbeitskreis Luftraum Frankfurt (ALF), unser Fliegerkamerad Thomas Liebert, recht herzlich und zugleich gewissenhaft zum „Frankfurter Gespräch 2012“ ein, in dem man zu einer sachlichen Diskussion mit einem offenen Informationsaustausch zurückkommen muß. Die Einladung zum „Frankfurter Gespräch“ liegt dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei und wird zusätzlich auf der Internetseite des Hessischen Luftsportbund e.V. sowie in der Facebookgruppe des Zweckverband Luftsport und des Hessischen Luftsportbund e.V. zum Abruf zur Verfügung stehen.

• **Alternatives Anflugverfahren für den Flughafen Frankfurt**

Gutachter Michael Morr, der vom Main-Kinzig-Kreis mit seinen Städten und Gemeinden beauftragt worden ist, ein Gutachten für ein alternatives Anflugverfahren für den Flughafen Frankfurt auszuarbeiten, wird sein Gutachten am 25. Januar 2012 ab 19.00 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen der Öffentlichkeit vorstellen. Die Änderungen im Morr'schen Gutachten betreffen zum einen erhöhte Anflugrouten sowie zum anderen kontinuierliche Sinkflüge der Verkehrsmaschinen. Dieses alternative Anflugverfahren könnte – zumindest in der Theorie – bedeuten, dass der Luftraum „C“ bzw. der uns Luftsportler begrenzende „Deckel“ wieder angehoben werden könnte, womit auch gleichzeitig die Fluglärmbelastigung der Bevölkerung gemildert würde. Michael Moor wird am kommenden Mittwochabend nicht nur seine Alternative vorstellen, sondern auch ausführlich auf Fragen der Bevölkerung eingehen.

• **DAeC - Newsletter Ausgabe 1/2012**

Der aktuelle Newsletter des Deutschen Aero Club e.V., Ausgabe 1/2012, ist erschienen und dieser Luftsportdepesche als PDF Dokumente beigefügt.

• **Luftsporttermine im Saarland 2012**

Unsere Fliegerkameraden vom Aero Club Saar e.V. möchten alle Luftsportler und Fliegerfreunde zu den vielseitigen Veranstaltungen im Saarland einladen; hierzu dient der beigefügte „Terminkalender Luftsport im Saarland 2012“, der dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument beiliegt.



- Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) Luftsportdepesche Nr. 2 vom 21. Januar 2012
- 02) Einladung zum Frankfurter Gespräch 2012
- 03) DAeC - Newsletter Ausgabe 1/2012
- 04) Luftsporttermine im Saarland 2012

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.
ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

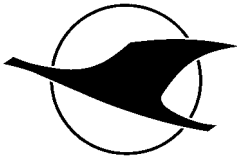
Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.
MITGLIED DER FEDERATION AERONAUTIQUE INTERNATIONALE
UND DES DEUTSCHEN SPORTBUNDES

AUL Regionalvertreter Mitte - Thomas Liebert - Boschstr. 11 C 61239 Ober-Mörlen, Tel. 06002 92447 e-mail tliebert@t-online.de

**An alle Luftsportler
im Einzugsgebiet des
Flughafens Frankfurt am Main**

EINLADUNG

zum

Frankfurter Gespräch 2012

- Wann:** Samstag, den 04.02.2012
Beginn: 10:00 Uhr – Ende: gegen 13:00 Uhr
- Wo:** **Landessportbund Hessen** e.V.
Frankfurt Niederrad, Otto-Fleck-Schneise 4
- Wer:** Vertreter der Deutschen Flugsicherung (DFS) und Piloten der
Luftsport treibenden Vereine im Nahverkehrsbereich von Frankfurt

Die Themen:

- **Luftraum Frankfurt – die Auswirkungen der vierten Bahn**
- **Entwicklung der Luftraumverletzungen Luftraum „C“ Frankfurt**
- **Teilnehmerthemen und Diskussion**

Die Inbetriebnahme der Nordwestbahn im Oktober 2011 hat vorab zu Einwänden des Luftsports gegen die Ausdehnung des Luftraums „C“ infolge des neuen Anflugkonzepts geführt. Wie sind die Erfahrungen seit der Eröffnung der Bahn? Wie denkt die DFS heute über die negativen Auswirkungen auf den Luftraum bei der Erweiterung des Flughafens? Nach einem emotionalen Frankfurter Gespräch 2011 wünschen uns deshalb wieder gute und sachliche Diskussionen mit den Vertretern der DFS und eine rege Teilnahme der im Großraum Frankfurt ansässigen Luftsportler.

Fragen zur Veranstaltung und natürlich auch Themenwünsche bitte an den oben genannten Kontakt.

Thomas Liebert
DAeC-AUL Vorsitzender und Regionalvertreter Mitte
Arbeitskreis Luftraum Frankfurt

Anfahrbeschreibung: <http://www.landessportbund-hessen.de/kontakt/der-landessportbund.html>.



NEWSLETTER Ausgabe 1/2012 vom 16. Januar 2012



EU-FCL: Was wird aus den nationalen Pilotenlizenzen?



Am 8. April 2012 treten die neuen luftrechtlichen Vorschriften für Pilotenlizenzen in Kraft. Für die internationalen JAR-FCL-Erlaubnisse, beispielsweise PPL-A und GPL, gelten ab 8. April 2012 die neuen europäischen Bestimmungen. Dabei gelten die JAR-FCL-Lizenzen als nach EU-FCL ausgestellte Lizenzen. Noch nicht festgelegt sind aber die Vorschriften für den Übergang der alten ICAO-Lizenzen und der nationalen Lizenzen, beispielsweise des PPL-N, in neues europäisches Recht. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) hat nun die Aufgabe, die Übergangsregelungen sowie die Bedingungen für die Übertragung nationaler Berechtigungen in EU-konforme Lizenzen festzulegen. Die komplette Umsetzung muss bis zum 8. April 2015 abgeschlossen sein.

Am 7. Januar 2012 trafen sich die DAeC-Lizenzspezialisten Frank Dörner, Dr. Meike Müller, Frank-Peter Schmidt-Lademann, Rudi Schuegraf, Carl-Otto Wessel, Günter Bertram und Jürgen Leukefeld in Braunschweig, um über das weitere Vorgehen zu beraten. Dieser kurzfristige Termin der DAeC-Spezialisten war notwendig geworden, weil sich das BMVBS kurzfristig mit einigen Landesluftfahrtbehörden treffen wird, um das weitere Vorgehen festzulegen. In den Gesprächen zwischen BMVBS und DAeC hatte das BMVBS eingeladen, an den für Luftsportler relevanten Teilen mitzuarbeiten. Wichtig ist nun für die Vertreter des Sports, bereits in der Entwurfsphase eng eingebunden zu sein. Vor allem geht es den Luftsportlern darum, praxistaugliche Vorschriften in einem realistischen Zeitrahmen und vernünftige Übergangsregelungen zu erreichen. Das Gremium hat sich in einem Brief an das BMVBS gewandt und seine Unterstützung angeboten.

Denkmal des Monats



Das Landesamt für Denkmalpflege Hessen hat den Rhönbussard mit der amtlichen Zulassungsnummer D-7059 zum „Denkmal des Monats Dezember 2011“ erklärt. Der Oldtimer ist ein Segelflugzeug aus dem Jahr 1937. Entworfen hat ihn der Konstrukteur Hans Jacobs, entwickelt und gebaut wurde er von der Firma Schleicher Flugzeugbau. Er ist einer der wenigen noch weitgehend original erhaltenen und noch für den Flugbetrieb nutzbaren Exemplare dieses Typs.

„Der als hessisches, technisches Kulturdenkmal ausgezeichnete Rhönbussard D-7059 ist in mehrfacher Hinsicht

ein für die Wirtschaftsgeschichte der Rhön, für die Technikgeschichte Deutschlands und für die internationale Segelfluggeschichte einmaliges bewegliches Kulturdenkmal, das seine besondere sinnstiftende Rolle vor allem auch durch die (Wieder-)Gewinnung seines Standortes in der Rhön auf der Wasserkuppe erhält“, so das Landesamt für Denkmalpflege in seiner Urkunde.



Foto: Archiv OSC



NEWSLETTER Ausgabe 1/2012 vom 16. Januar 2012



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP

Namibia: Doppelweltrekord



Susanne Schödel flog einen Doppelweltrekord in Namibia. Die amtierende Weltmeisterin in der 15-m-Klasse startete am 20. Dezember 2011 in Bitterwasser mit einem Ventus-2cxM mit 15 Metern Spannweite etwa 150 Kilometer südlich von Windhoek zu ihrem Rekordflug.



Schödel schaffte es mit ihrem Dreiecksflug über 1060 Kilometer gleich in zwei Weltrekordkategorien die Bestmarken zu übertreffen. Mit diesem Flug überbietet sie zugleich ihren eigenen Weltrekord über einen Flug um maximal drei Wendepunkte aus dem Jahre 2010 um weitere sechs Kilometer. Für die Kategorie „freie Dreieckstrecke“ wurde bisher noch kein Weltrekord gelistet. Schödel setzt damit die Richtmarke für alle weiteren Rekorde.

Die Weltrekorde müssen noch von der FAI bestätigt werden.

Hexentreffen: Fliegen und feiern



Bitte vormerken: Gaby Haberkern und Walter Eisele laden zum Hexentreffen der Segelfliegerinnen auf der Hahnweide am 28. und 29. Januar 2012 ein. Auf dem Programm stehen Vorträge über die Frauen-Weltmeisterschaft in Arboga, Schweden, den Grand-Prix als alternative Wettbewerbsform, mentales Training und seinen Nutzen beim Fliegen, Elektroantrieb für Flugzeuge und Informationen über Frauenförderung im Segelflug durch den Angelika-Machinek-Förderverein. Bei fliegbarem Wetter ist Typenfliegen angesagt. Der Flugzeugpark dafür kann sich sehen lassen: Arcus, ASG 29, Discus 2/18 m, LS10, LAK 18/19, EB28, Dynamic und Aquila. Abends gibt es Livemusik mit Russ'n'Cheese und eine Feuershow von Ruven Nagel. Wer mag, kann am Sonntag die Firma Schempp-Hirth Flugzeugbau besichtigen. Da das Programm bereits am Vormittag beginnt, treffen sich die Gäste mit weiterer Anreise bereits am Freitagabend.



Anmeldung:

Ingrid Blecher
Freyst. 12, 57074 Siegen
Tel.: 0271/33 63 43
E-Mail: ingrid.blecher@t-online.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 65 Euro, sie enthält alle Kosten für Essen und Übernachtung im Mehrbettzimmer.



Mehr Information und Anmeldung unter www.am-foerderverein.de

Breitenförderung: Gebirgsflug



Der Schweizer Segelflugverband bietet vom 18. bis 29. Juni 2012 den Kurs „Einführung in den Gebirgsflug“ in Samedan an. Die Zahl der Kursteilnehmer ist auf 20 bis 25 Piloten beschränkt.

Informationen und Anmeldeformular unter www.daec.de/se. Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2012.

Bei Fragen: Sekretariat SFVS, Lidostrasse 5, 6006 Luzern/Schweiz, Tel.: 041 375 01 05, Fax: 041 375 01 02, E-Mail: marco.schnyder@aeroclub.ch





NEWSLETTER Ausgabe 1/2012 vom 16. Januar 2012



Herzlichen Dank an die BFU

Einen herzlichen Dank an die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU). Alle fristgerecht eingegangenen Anträge auf BFU-Unterstützung bei Fortbildungen im ersten Halbjahr 2012 wurden befürwortet. Ab sofort werden Onlinebewerbungen für August bis Dezember 2012 angenommen.



[BFU-Onlinebewerbung 2012: www.daec.de/te/BFU_Unterstuetzung.php](http://www.daec.de/te/BFU_Unterstuetzung.php)

Luxussteuer in Italien



Fliegen Sie bloß nicht nach Italien - der Trip könnte deutlich teurer als geplant werden. Italien hat nämlich vor, die Halter von Flugzeugen mit einer Luxussteuer zu belasten. Vorgesehen ist, dass für alle Flugzeuge, die sich länger als 48 Stunden auf italienischem Territorium befinden, jährlich eine einmalige Steuer von 1,50 Euro pro Kilogramm MTOW zu zahlen sind. Für Flugzeuge, die mehr als 2000 Kilogramm wiegen, werden sogar 2,50 Euro pro Kilogramm verlangt. Schon zum 1. April (kein Scherz) soll das Gesetz in Kraft treten. Der DAeC hat sich an Europe Air Sports und die European Gliding Union gewandt, um Schritte gegen das Vorhaben zu prüfen.

Mit der sogenannten Luxussteuer sollen sowohl die italienischen Halter von Luftfahrzeugen als auch die ausländischen Piloten, die mit ihrem Flugzeug ein- oder durchfliegen, belastet werden, wenn sie sich für mindestens 48 Stunden in Italien aufhalten.

Deutsche Luftsportler müssten also in Zukunft bei einem Aufenthalt in Italien erheblich tiefer in die Tasche greifen. Genaue Details zu der Erhebung der Steuer werden Ende Februar mit der Verabschiedung einer Durchführungsverordnung erwartet. Auf Grundlage des bereits verabschiedeten Gesetzes würde ein Ausflug nach Italien zum Beispiel mit einer Cessna 150 rund 1100 Euro mehr kosten. Die Teilnahme an einem Segelflugwettbewerb in Italien belastet die Sportler zusätzlich pauschal um 450 Euro. Unklar ist noch, ob Ultraleichtflugzeuge von der Steuer ausgenommen sind.

Deutsche Piloten kennen Italien als guten Gastgeber für Wettbewerbe und italienische Flugplätze als reizvolle Ausflugsziele. Etliche unserer Vereine pflegen langjährige, enge Kontakte zu den europäischen Nachbarn. Gerne fliegen deutsche Piloten im Frühjahr in den italienischen Alpen. Der DAeC zusammen mit den europäischen Partnern wird sich deshalb gegen die geplanten Steuern zur Wehr setzen und mögliche politische und rechtliche Schritte prüfen.

Die gute Nachricht: UL-Schein für Österreich



Die Kollegen aus dem Nachbarland informieren, dass voraussichtlich im Frühjahr 2012 die österreichische UL-Lizenz eingeführt wird.

Der Österreichische Aero Club (ÖAeC) wird vom BMVIT (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technik) mit den hoheitlichen Aufgaben der Lizenzierung und technischen Betreuung für alle UL Sparten beauftragt.



Mehr Informationen unter: www.aeroclub.at



NEWSLETTER Ausgabe 1/2012 vom 16. Januar 2012



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

[WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP](http://www.daec.de/kreditkarte.php)

Luftsportgeräte-Büro: Musterzulassung Trixy



Nach erfolgreicher Musterprüfung durch den DAeC wurde am 12. Januar 2012 die Musterzulassung für den Tragschrauber G 4-2 Trixy vom Hersteller und Musterbetreuer Trixy Aviation GmbH aus Österreich erteilt.

Die Gerätekenntblätter sind wie immer im Internet auf der Website des Luftsportgeräte-Büros als Download unter www.daec.de/lsgb/Technik/Kennblaetter.php publiziert.



Luftsportgeräte-Büro: Neue Nachweishefte



Die neuen Nachweishefte für UL-Tragschrauber-Ausbildung können beim Luftsportgeräte-Büro angefordert werden. In diesem Heft kann die komplette Theorie- und Praxisausbildung für die Lizenzerteilung nachgewiesen werden, es ersetzt somit die Ausbildungszeugnisse. Das Heft „Ausbildungsnachweis“ kostet drei Euro zuzüglich Versandkosten. Es kann per Telefon 0531/23540-60 oder E-Mail: lsgb@daec.de angefordert werden.



Flugbeschränkungsgebiet Österreich/Schweiz

Die militärische Flugverkehrskontrollzentrale in Wien informiert über Luftraumbeschränkungen in der Schweiz und in Österreich während des World Economic Forums vom 24. bis 29. Januar 2012.



Mehr unter: www.daec.de

Dies ist eine Nachricht des DAeC-Newsletter



Zum Kündigen des Newsletters besuchen Sie bitte die Internetseite: www.daec.de/newsletter/index.php

Impressum

Deutscher Aero Club e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig
<http://www.daec.de/impressum.php>



Christina Köstermann
Öffentlichkeitsarbeit/Webmaster
Telefon: 0531 23540-28
Email: c.koestermann@daec.de





Aero-Club Saar e.V.

Terminkalender Luftsport im Saarland 2012

und im Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar*

	Termin	Kontakt		
 Modellfliegen 	<ul style="list-style-type: none"> • LM Modellflug - Saalflug, Dillingen • Modellflugausstellung, Servo74, Wallerfangen • Jahrestagung der Modellflieger (MFK), Marpingen • Qualifika.wettbewerb F1D Saalflug, LSC Dillingen • Saarland Jet-Meeting, Servo 74, Rammelfangen • Modellflugtag, Servo 74, Rammelfangen • Modellflugtag, MFC Hochwaldschwalbe, Wadern • AeCS Fun&Fly-Modellflug & Segelflug, LSC Dillingen • Modellflugtag „Alle Klassen“, LSC Dillingen • Modellflug Flohmarkt, MFG Erbach, Erbach • DM Modellflug - Saalflug, LSC Dillingen 	<ul style="list-style-type: none"> 18.3.12 17./18.3.12 Februar 12 9.6.12 7.7.12 8.7.12 19.8.12 25.8.12 3.10.12 21.10.12 28.10.12 	<ul style="list-style-type: none"> A.Klinck R.Köhnen J.Karrenbauer A.Klinck R.Köhnen R.Köhnen B.Zimmer C.Schleser J.Karrenbauer P.Schackmar A.Klinck 	
	 Segelfliegen	<ul style="list-style-type: none"> • Segelfliegertag LSVRP, Mainz-Finthen • Landesjugendvergleichsfliegen Saarland • Segelkunstflug-Lehrgang, N.-Bexbach 	<ul style="list-style-type: none"> 21.01.12 26.08.12 September 2012 	<ul style="list-style-type: none"> H.Starsinski LSJ mit Seko K.H.Pohmer
		 UL-Fliegen  Motorfliegen  TMG-Fliegen	<ul style="list-style-type: none"> • Saarlandcup 2012 (Rallye für Einsteiger), Marpingen • UL-Sicherheitstraining, Bexbach • Wettbewerbstraining Rallyefliegen, Breitscheid • Hessensternflug 2012 (Rallye, Babenhausen) • Fly-In für ULs, Saarlouis • Flugsicherheitstraining „Alpen-GAP“ • AeCS Flugsicherheitstraining „Nordsee“ • Flugsicherheitstraining „Alpen-GAP“ • Flugtraining USA, Florida -LSVRP • Wettbewerbsfliegerseminar HLB, Frankfurt • ZVL-Motor- & UL-Tag, Bad Sobernheim 	<ul style="list-style-type: none"> 5.5.2012 25.03.12 28./29.4.12 2./3.6.12 15.-17.6.12 6.-11.5.12 14.-16.9.12 9.-14.9.12 14.-29.10.12 24.11.12 3.11.12

* Im Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar organisieren sich der Luftsportverband Rheinland-Pfalz, der Luftsportbund Hessen und der Aero-Club Saar. Weitere Infos und Details zu Terminen und insbesondere Aus- und Weiterbildung Sie auf den homepages hlb-info.de und lsvrp.de.

Stand:15.01.2012, Änderungen vorbehalten!
AeCS Termine Luftsport im Saarland 2012, Rev.1, ppt



Aero-Club Saar e.V.

Terminkalender Luftsport im Saarland 2012

und im Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar*

		Termin	Kontakt	
 Fallschirmspr.	<ul style="list-style-type: none"> • 5er Scramble-Freifallformations-Wettbewerb, Saarlouis • LM 4er Freifallformations-Wettbewerb (2 Klassen), Saarlouis 	12.05.12 28./29.07.12	H.Bastuck H.Bastuck	
	<ul style="list-style-type: none"> • 8er Speed Freifallformat.wettbe., „Supervan-Cup“, SLS • 5er Scramble-Freifallformations-Wettbewerb, Saarlouis 	22./23.09.12 13.10.12	H.Bastuck H.Bastuck	
	Ballonfahren wird noch ergänzt			
 LS-Jugend	<ul style="list-style-type: none"> • Fun & Fly 2012, LSC Dillingen • Landes-Jugend-Vergleichsfliegen, LSC Dillingen (Training am Vortag möglich) 	25.08.12 26.08.12	C.Schleser + x G.Kiefer + Seko	
	 Diverses	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeitmesse Saarbrücken, Saarbrücken • <i>Frühjahrestreffen ZVL Rhein-Main-Saar, Grünberg</i> • Marpinger Flugsicherheitstage 2012, Marpingen 	27.-29.1.12 25.2.12 10./11.3.12	F.Hempel J.Plusczyk R.Hubo
<ul style="list-style-type: none"> • Jahreshauptversammlung LSVRP, Speyer • Hauptversammlung HLB, Allendorf/Eder 		17.3.12 17./18.3.12	E.Eymann J.Plusczyk	
<ul style="list-style-type: none"> • Delegiertenversammlung Aero-Club Saar e.V. • Flugplatzfest in Bexbach 2012, N.Bexbach 		24.05.12 15.08.12	Präsidium AeCS K.H.Pohmer	
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Herbsttreffen ZVL Rhein-Main-Saar, Marpingen</i> • Erweiterte Präsidiumssitzung AeCS, Marpingen • Mitgliederversammlung DAeC, Braunschweig 		22.09.12 25.10.12 Dezember 12	R.Hubo Präsidium AeCS R.Hubo	

* Im Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar organisieren sich der Luftsportverband Rheinland-Pfalz, der Luftsportbund Hessen und der Aero-Club Saar. Weitere Infos und Details zu Terminen und insbesondere Aus- und Weiterbildung finden Sie auf den homepages des jeweiligen Verbandes.